Antrag der CDU/FDP Stadtratsfraktion

öffentlich

Datum	Nummer
30.10.2024	A0257/24

Absender

CDU/FDP-Stadtratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Wigbert Schwenke

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

14.11.2024

Kurztitel

Ein Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit in Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie die Sichtbarkeit und der Zugang zu Still- und Wickelmöglichkeiten in Magdeburg verbessert werden kann. Ziel ist es, die Sichtbarkeit dieser Angebote z.B. mit einer einheitlichen Kennzeichnung zu erhöhen und somit Eltern und Erziehungsberechtigten die Suche nach geeigneten Still- und Wickelmöglichkeiten zu erleichtern. Weiter soll geprüft werden, wo in öffentlichen Einrichtungen unserer Stadt solche Möglichkeiten angeboten werden können. Diese sind idealerweise voneinander zu trennen, dass zum einen auch Väter Zugang zu Wickelmöglichkeiten für ihre Kinder haben.

Begründung

Viele Eltern und Erziehungsberechtigte sind in der Stadt Magdeburg unterwegs und benötigen dringend leicht zugängliche Still- und Wickelmöglichkeiten. Da oft nicht ersichtlich ist, welche Einrichtungen entsprechende Möglichkeiten anbieten, müssen Familien oft unnötig lange suchen.

Einheitliche Aufkleber an den Eingängen relevanter Einrichtungen bieten eine einfache, klare und sofort erkennbare Orientierung für Eltern. Diese Maßnahme ist eine kostengünstige und wirkungsvolle Lösung, um Familien den Alltag in der Stadt zu erleichtern und Magdeburg als familienfreundliche Stadt zu positionieren. Durch die Erleichterung des Zugangs zu solchen Einrichtungen wird die Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet erhöht und das Image Magdeburgs als lebenswerte Stadt für Familien gestärkt.

So bietet die Stadt bereits auf ihrer Homepage und im Familienwegweiser den Link zu einer digitalen Übersichtskarte an, auf welcher Still- und Wickelplätze verzeichnet sind – dennoch kann mehr für eine Sichtbarkeit getan werden.

Für die Anbringung des Aufklebers „Still- und Wickelmöglichkeiten vorhanden“ müssen bestimmte Standards erfüllt sein: Die Räumlichkeiten sollten eine diskrete Umgebung und bequeme Sitzgelegenheit für das Stillen verfügen bieten, regelmäßig gereinigt werden und hygienische Bedingungen gewährleisten. Es muss ein stabiler Wickeltisch und eine Möglichkeit

zum Entsorgen von Windeln geben. Wenn möglich, sollte ein Waschbecken in oder nahe dem Raum zugänglich sein. Auch eine Abstellmöglichkeit für den Kinderwagen ist vom Vorteil.

Einrichtungen, die diese Voraussetzungen erfüllen, signalisieren Familienfreundlichkeit und stärkt das positive Image der Einrichtung, was neue Kundengruppen anspricht, insbesondere Familien und junge Eltern. Diese fühlen sich willkommen und verbringen tendenziell länger Zeit in solchen gastfreundlichen Orten, was zu einer höheren Kundenbindung und potenziell gesteigerten Umsätzen führen kann. Zudem erhöht der Aufkleber die Sichtbarkeit des Unternehmens in städtischen Verzeichnissen und familienorientierten Netzwerken, was zusätzliche Reichweite und eine bessere Wahrnehmung in der lokalen Gemeinschaft schafft.

Die CDU/FDP Stadtratsfraktion würde bei der Akquise privater Geschäfte und Gastronomie aktiv mithelfen.

Julian Schache

Stadtrat der CDU/FDP Stadtratsfraktion